

15.1. Folgen und Reihen

(a) Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

- Eine divergente Folge ist nicht beschränkt.
- Jede beschränkte Folge ist konvergent.
- Jede konvergente Folge ist beschränkt.
- Eine nicht beschränkte Folge divergiert.
- Sei $(a_n)_{n \geq 1}$ eine konvergente Folge, und σ eine Permutation von $\{1, 2, 3, \dots\}$ (d.h. eine Bijektion der Menge $\{1, 2, 3, \dots\}$ auf sich selbst). Dann konvergiert auch die Folge $(b_n)_{n \geq 1}$, $b_n = a_{\sigma(n)}$, $\forall n \in \mathbb{N}$.

(b) Gegeben sei die Folge $a_n = \frac{3n^2}{2(n+1)}$, $n = 1, 2, 3, \dots$. Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

- Die Folge ist monoton wachsend.
- Die Folge ist beschränkt.
- Die Folge ist divergent.
- Die Folge besitzt keinen Limes in \mathbb{R} .

(c) Eine Nullfolge ist eine Folge, die gegen 0 konvergiert. Welche der folgenden Aussagen gelten?

- Wenn die Folge $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ konvergiert, dann ist $(a_{n+1} - a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ eine Nullfolge.
- Wenn die Folge $(a_{n+1} - a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ eine Nullfolge ist, konvergiert $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$.
- Jede beschränkte Folge hat unendlich viele konvergente Teilfolgen.

(d) Sei $\sum_{k=1}^{\infty} a_k$ eine reelle Reihe mit $\forall k \in \mathbb{N} : a_k \leq 0$. Die Reihe konvergiert...

- ...genau dann, wenn die Folge der Partialsummen nach unten beschränkt ist.
- ...genau dann, wenn (a_k) eine monoton wachsende Nullfolge ist.
- ..., falls $\forall \varepsilon > 0 \exists n_0 \in \mathbb{N} \forall k \geq n_0 : |a_k| < \varepsilon$.

(e) Die Potenzreihe $\sum_{n=1}^{\infty} \frac{2^n}{n\sqrt{n}} \cdot z^n$ ist auf dem Rand ihres Konvergenzkreises.

- überall absolut konvergent.
- überall konvergent, aber nicht überall absolut konvergent.

- überall konvergent ausser in endlich vielen Punkten.
- nirgendwo konvergent.
- (f) Es gilt, dass $\sum_{n \geq 1} \frac{(-1)^n}{n}$ nicht absolut konvergiert. Kann man daraus ableiten, dass $\sum_{n \geq 1} \frac{(-1)^n}{\sqrt{n}}$ nicht absolut konvergiert?
- Ja.
- Nein.
- (g) Sei $0 \leq q < 1$. Was sagt das Quotientenkriterium über die Konvergenz der Reihe $\sum_{n \geq 1} n^{1000} q^n$ aus?
- “Die Reihe konvergiert.”
- “Die Reihe divergiert.”
- Nichts.
- (h) Sei $(a_n)_n$ eine Folge in \mathbb{R} . Wir definieren $b_n = a_{n+N_0}$, wobei $N_0 = 100$. Wählen Sie die richtigen Antworten.
- Falls $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n$ existiert, existiert $\lim_{n \rightarrow \infty} b_n$, und die Grenzwerte müssen zusammenfallen.
- Falls $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n$ existiert, existiert $\lim_{n \rightarrow \infty} b_n$, aber es ist nicht nötig, dass die Grenzwerte gleich sind.
- $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n$ existiert genau dann, wenn $\lim_{n \rightarrow \infty} b_n$ existiert.
- (i) Sei $f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ eine Permutation der natürlichen Zahlen und sei $(a_n)_n$ eine Folge in \mathbb{R} . Wir definieren die Folge $b_n = a_{f(n)}$.
- Falls $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n$ existiert, existiert $\lim_{n \rightarrow \infty} b_n$ und es gilt $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = \lim_{n \rightarrow \infty} b_n$.
- Falls $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n$ existiert, existiert $\lim_{n \rightarrow \infty} b_n$ aber es muss nicht unbedingt $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = \lim_{n \rightarrow \infty} b_n$ sein.

15.2. Funktionen

- (a) Welche der folgenden Aussagen gilt?
- Es existiert eine Surjektion $\{0, 3, 333\} \rightarrow \{0, 1\}$.
- Es existiert eine Surjektion $\{x \in \mathbb{R} \mid x^2 - 4x + 3 = 0\} \cup \{0, 1\} \rightarrow \{n \in \mathbb{N} \mid 1 \leq n^3 \leq 100\}$.

Es existiert eine Injektion $\mathbb{N} \rightarrow \{x \in \mathbb{R} \mid 0 < x < 1\}$.

(b) Seien X, Y Mengen. Eine Funktion $f : X \rightarrow Y$ ist surjektiv genau dann, wenn gilt

Das Bild $f(A)$ einer nichtleeren Teilmenge A ist nicht leer.

Die Bilder $f(A_1), f(A_2)$ von zwei disjunkten Teilmengen $A_1, A_2 \subseteq X$ sind wieder disjunkt.

Für jede nichtleere Teilmenge B von Y ist $f^{-1}(B)$ nicht leer.

Wenn $B_1, B_2 \subseteq Y$ zwei disjunkte Teilmengen von Y sind, dann sind $f^{-1}(B_1), f^{-1}(B_2)$ wieder disjunkt.

(c) Sei I ein beliebiges (beschränktes oder unbeschränktes) Intervall und sei $f : I \rightarrow \mathbb{R}$ eine beschränkte Funktion mit Bildmenge $f(I)$. Seien $a := \inf f(I)$ und $b := \sup f(I)$. Welche der Folgerungen ist immer richtig?

Für jedes $\varepsilon > 0$ gibt es ein $x \in I$ so dass $0 \leq f(x) - a \leq \varepsilon$ gilt.

Für jedes $y \in \mathbb{R}$ mit $a \leq y \leq b$ und jedes $\varepsilon > 0$ gibt es ein $x \in I$ so dass $|f(x) - y| \leq \varepsilon$ gilt.

Für jedes $\varepsilon > 0$ gibt es ein $x \in I$ so dass $0 \leq f(x) - b \leq \varepsilon$ gilt.

Keine der obigen, sofern f nicht stetig ist.

(d) Seien $f : X \rightarrow Y$ und $g : Y \rightarrow Z$ zwei Abbildungen. Welche der folgenden Aussagen ist falsch?

Wenn f und g injektiv sind so ist auch $g \circ f$ injektiv.

Wenn zwei der Abbildungen $f, g, g \circ f$ bijektiv sind, dann ist auch die dritte bijektiv.

Wenn $g \circ f$ injektiv ist, dann ist auch g injektiv.

Wenn $g \circ f$ injektiv ist, dann ist auch f injektiv.

(e) Sei die Funktion $f : \mathbb{R} \setminus \{-3\} \rightarrow \mathbb{R}$ definiert durch $x \mapsto \frac{1-x}{x+3}$. Dann gilt:

Die Funktion f ist auf $(-\infty, -3)$ streng monoton fallend.

Die Funktion f ist auf $(-3, \infty)$ streng monoton fallend.

Die Funktion f nimmt auf $(-\infty, -3)$ nur negative Werte an.

Die Funktion f nimmt auf $(-3, \infty)$ nur positive Werte an.

Keine Aussage ist korrekt.

(f) Sei $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$. Falls f differenzierbar ist, so ist $x \mapsto f(|x|)$ auch differenzierbar.

- Wahr
- Falsch

(g) Sei $f(x) = \begin{cases} x \sin \frac{1}{x} & x \in \mathbb{R} \setminus \{0\} \\ 0 & x = 0 \end{cases}$, dann ist f im Nullpunkt

- differenzierbar und stetig.
- differenzierbar und nicht stetig.
- nicht differenzierbar und nicht stetig.
- nicht differenzierbar und stetig.

(h) Wir betrachten die Funktionenfolge (f_n) mit

$$f_n : \mathbb{R}_{\geq 0} \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto (x^{1/2} + n^{-1})^2.$$

Welche der Aussagen gilt?

- $\lim_{n \rightarrow \infty} f_n(x) = x$ für alle $x \in \mathbb{R}_{\geq 0}$
- Die Funktionenfolge konvergiert gleichmässig.
- Für alle $M > 0$ gilt, dass die Funktionenfolge $f_n|_{[0, M]} : [0, M] \rightarrow \mathbb{R}$ gleichmässig konvergiert.

(i) Seien $f, g : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ zwei Funktionen, sodass $f \circ g$ differenzierbar ist. Ist dann mindestens eine der beiden Funktionen f, g notwendigerweise differenzierbar?

- Ja.
- Nein.

(j) Die Ableitung der Funktion $f(x) = x^x$ für $x \in]0, \infty[$ ist ...

- $f'(x) = x^x$.
- $f'(x) = x^{x-1}$.
- $f'(x) = x^2$.
- $f'(x) = (1 + \log x)x^x$.
- $f'(x) = x + x \log x$.
- keiner der obigen Ausdrücke.

(k) Welche der folgenden Schlussfolgerungen über eine differenzierbare Funktion $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ ist FALSCH?

- Ist f monoton wachsend, so ist $f' \geq 0$.
- Ist $f' = 0$, so ist f konstant.
- Ist $f' > 0$ auf $]a, b[$, so ist f streng monoton wachsend.
- Ist f streng monoton fallend, so ist $f' < 0$ auf $]a, b[$.

(l) Was genau besagt der Zwischenwertsatz?

- Es sei $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ eine Funktion und $f(a) \leq 0 \leq f(b)$. Dann besitzt f im Intervall $[a, b]$ wenigstens eine Nullstelle ξ .
- Es sei $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ eine stetige Funktion und $f(a) \leq 0 \leq f(b)$. Dann besitzt f im Intervall $[a, b]$ wenigstens eine Nullstelle ξ .
- Es sei $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ eine stetige Funktion. Dann besitzt f im Intervall $[a, b]$ wenigstens eine Nullstelle ξ .
- Es sei $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ eine stetige Funktion und $f(a) \leq 0 \leq f(b)$. Dann besitzt f im Intervall $]a, b[$ wenigstens eine Nullstelle ξ .

(m) Sei $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ definiert durch

$$f(x) = \begin{cases} 0 & x = 0 \vee x \notin \mathbb{Q} \\ \frac{1}{q} & x = \frac{p}{q} \text{ mit } p, q \neq 0 \text{ und } p, q \text{ teilerfremd} \end{cases}$$

Welche der Aussagen gilt?

- Sei $E = \sqrt{3}\mathbb{Q} = \{\sqrt{3}q | q \in \mathbb{Q}\}$. Dann gilt $\lim_{E \ni x \rightarrow 1} f(x) = 0$.
- Sei $x_0 \in \mathbb{R}$. Dann gilt $\lim_{x \rightarrow x_0} f(x) = 0$.
- $\lim_{x \rightarrow +\infty} f(x) = 0$
- f ist an der Stelle $x = 1$ stetig.

(n) Seien f_1, f_2 stetige Funktionen und seien g_1, g_2 unstetige Funktionen, die auf ganz \mathbb{R} definiert sind. Dann gilt:

- $f_1 + f_2$ ist stetig.
- $f_1 + g_1$ ist stetig.
- $g_1 + g_2$ ist unstetig.
- $f_2 + g_2$ ist unstetig.

$f_1 + f_2 + g_1 + g_2$ ist stetig.

(o) Seien $X, Y \subset \mathbb{R}$, $(x_n)_n \subset X$ eine Cauchy-Folge und $f : X \rightarrow Y$ eine Abbildung. Welche der Aussagen gilt?

Wenn f stetig ist, dann ist $(f(x_n))_n$ eine Cauchy-Folge.

Wenn f gleichmässig stetig ist, dann ist $(f(x_n))_n$ eine Cauchy-Folge.

Wenn X kompakt und f stetig ist, dann ist $(f(x_n))_n$ eine Cauchy-Folge.

15.3. Integral

(a) Sei die Funktion f gegeben durch $f(x) = \int_{-\cos x}^{\cos x} (1 + 2 \sin t) dt$. Welche der Aussagen gilt?

$f'(x) = 4 \sin(\cos x)$

$f'(x) = 4 \sin(\cos x) + 2 \cos x$

$f'(x) = -2 \sin x$

$f'(x) = 2 \sin(\cos x) + \cos x$

(b) Sei $f(x) = \int_{\pi}^x \cos(\cos t) dt$. $(f^{-1})'(0)$ ist gegeben durch

-1

$\frac{1}{\cos(1)}$

$\cos(\cos(x))$

$\frac{\pi}{2}$

$\frac{\pi}{\cos(1)}$

(c) Die Ableitung nach x von $g(x) = \int_{x^2}^1 \sin^2(t) \cos^2(t) dt$ ist

$g'(x) = \int_{2x}^0 \sin^2(t) \cos^2(t) dt$.

$g'(x) = -\sin^2(x^2) \cos^2(x^2)$.

$g'(x) = -2x \sin^2(x^2) \cos^2(x^2)$.

(d) Das uneigentliche Integral $\int_2^{\infty} \frac{1}{x \ln(x)} dx$

konvergiert und hat den Wert e .

konvergiert und hat den Wert $\ln(\ln(2))$.

konvergiert, aber der Wert lässt sich nicht bestimmen.

- divergiert.
- Weiss nicht.

(e) Welche der folgenden Funktionen sind für $x > 0$ monoton wachsend?

- $x \mapsto \int_0^x t \, dt$
- $x \mapsto \int_0^x t^2 \, dt$
- $x \mapsto \int_0^x \sin t \, dt$
- $x \mapsto \int_0^x \sin^2 t \, dt$
- Weiss nicht.

(f) Welche der folgenden uneigentlichen Integrale konvergieren?

- $\int_0^\infty \frac{\sin(x)}{1+x^2} dx.$
- $\int_1^\infty \frac{1}{x+x^2} dx.$
- $\int_0^{\frac{\pi}{4}} \frac{1}{\sin^2(x)} dx.$

(g) Für zwei ganze Zahlen $p, q \geq 0$ definieren wir

$$I(p, q) := \int_0^1 x^p (1-x)^q dx.$$

$I(p, q)$ ist gegeben durch

Hinweis: Bestimmen Sie mit Hilfe einer partiellen Integration eine Rekursionsrelation zwischen den Grössen $I(p+1, q)$ und $I(p, q+1)$ und berechnen Sie $I(p, 0)$.

- $\frac{p!}{(p+q+1)!}$
- $\frac{p! q!}{(p+q+1)!}$
- $\frac{p! q!}{(p+q)!}$
- $\frac{1}{p+q+1}$
- $\frac{pq}{p+q+1}$

(h) Welche der uneigentlichen Integrale konvergieren?

- $\int_{-\infty}^\infty e^{-x^2} dx$

- $\int_0^\infty \cos(x^2) dx$
- $\int_0^\infty |\cos(x^2)| dx$
- $\int_0^\infty \frac{\sin x}{x} dx$
- $\int_0^\infty x \cos(x^4) dx$

(i) Eine Nullfolge ist eine Folge, die gegen 0 konvergiert. Sei $f : [1, \infty) \rightarrow \mathbb{R}_{\geq 0}$, so dass das uneigentliche Integral $\int_1^\infty f(x) dx$ existiere. Welche der Aussagen gilt?

- Die Folge $(f(n))_n$ ist eine Nullfolge.
- Falls die Folge $(f(n))_n$ monoton fällt, ist sie eine Nullfolge.
- Falls die Folge $(f(n))_n$ monoton fällt, konvergiert $\sum_{n=1}^\infty f(n)$.
- Alles sind falsch.